



F. A. BROCKHAUS IN LEIPZIG.

Leipzig, 15. März 1904.

Z

Ich habe heute ein Verzeichnis meiner

Lehr- und Wörterbücher

versandt wovon ich weitere Exemplare gern gratis zur Verfügung stelle.

Ich werde, wie früher mit gutem Erfolg, durch Beilage des Verzeichnisses in verschiedenen Fachzeitschriften die Bemühungen des Sortimentsbuchhandels bestens unterstützen.

Soweit die betreffenden Lehr- und Wörterbücher nicht schon auf Lager gehalten werden, empfehle ich jetzt die Bestellung zur Lagerergänzung. Ausser den Büchern, die schon eingeführt sind, und worauf ich wohl ohne weiteres feste Aufträge erwarten kann, bin ich bereit, auch die übrigen in meinem Verzeichnisse stehenden Artikel in Kommission zu liefern, soweit es meine Vorräte gestatten.

Eine Auswahl obiger Lehr- und Wörterbücher habe ich als Verlangzettel zu meinem versandten Zirkular zusammengestellt, wobei ich namentlich auf die vorteilhaften Bar- und Partie-Bezugsbedingungen aufmerksam mache.

Ich bitte, besonders die Wörterbücher von **Michaelis** im Auge zu behalten, die unstreitig zu den gangbarsten und beliebtesten ihrer Art gehören, ebenso **Kistners** „Wörterbuch der kaufmännischen Korrespondenz in deutscher, französischer, englischer, italienischer und spanischer Sprache“, von dem, obwohl erst im Mai 1903 erschienen, sich schon nach wenigen Monaten eine zweite starke Auflage nötig machte, um der lebhaften Nachfrage entsprechen zu können.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich auch die bekannten **russischen** Lehrbücher von **Asbóth** und **Manstein** sowie **Noack's** Lehrbuch der **japanischen** Sprache in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.



Ein neuer Roman von Doris v. Spättgen



Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Sein Erbe.

Roman von **Doris v. Spättgen.**

Umfang 20 Bogen. Preis geheftet 3 *M* 50 *δ*, gebunden 4 *M* 50 *δ*.

Doris v. Spättgens Romane gehören zu den gangbarsten Werken der Belletristik.

„Sein Erbe“ ist ein dem Leben entnommener Roman, der dem Talent der hochgeschätzten Verfasserin alle Ehre macht.

Wir liefern nur auf Verlangen.

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar 40% und 11/10.

Berlin W. 30, den 19. März 1904.

Alfred Schall.